

Raiffeisenbank am Bodensee

Spende für soziale Einrichtungen

In Hard, Lauterach, Höchst, Fußach und Gaißau verlassen sich soziale Einrichtungen auf die Raiffeisenbank am Bodensee. Zurecht: Zum Start in den Advent spendete die Regionalbank 7.500 Euro an karitative Stellen in den Gemeinden.



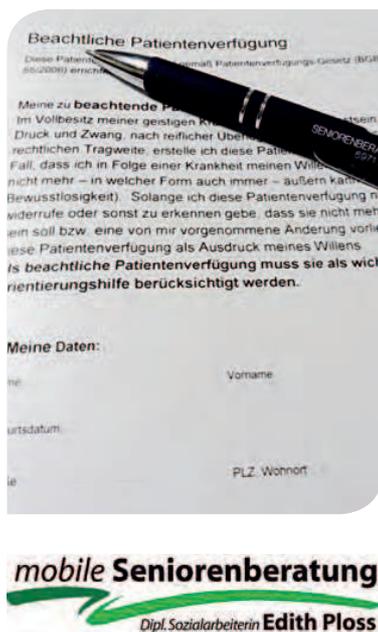
Mag Wolfgang Götzte Verein mitnand – Lauterach hilft, Werner Hagen Raiffeisenbank und Albert DeDonder Krankenpflegeverein

Statt mit Weihnachtskarten für die Kunden die Werbetrommel für sich selbst zu rühren, gab die Raiffeisenbank am Bodensee das Geld lieber wichtigen Einrichtungen vor Ort. In der Bankstelle in Hard übergaben Vorstand Gernot Uecker, die Bankstellenleiter Oliver Drechsel von Hard, Betr.oec. Werner Hagen von Lauterach, Bernd Wiedemann von Fußach, Walter Stenzel von Höchst und Christoph Schnetzer von Gaißau die Spendengelder. Mit dabei waren auch die Bürgermeister von Hard, Harald Köhlmeier, und Höchst, Herbert Sparr, Vertreter der Krankenpflegevereine Hard, Lauterach und Rheindelta, der Lebenshilfe Vorarlberg, des Vereins Mitnand, des Advents-

konzerts der Gemeinde Höchst, der St.-Anna-Hilfe für ältere Menschen und des MOHI Fußach. Für eine wunderbare Atmosphäre bei der Feierlichkeit sorgten Schüler der Volksschule Hard-Markt. Sie schmückten die Bankstelle vorweihnachtlich und stimmten die Gäste mit Weihnachtsliedern auf die Adventszeit ein. Begleitet wurden sie von ihrer Direktorin Karin Dörner und ihren Lehrerinnen Ursula Holzer und Gabi König. „Wir lassen Spendengelder sozialen Institutionen zukommen weil wir wissen, dass das Geld damit direkt bei den Menschen vor Ort ankommt“, betonte Gernot Uecker und lobte zugleich die wichtige Arbeit der sozialen Einrichtungen. Hier zeigt die Regionalbank erneut, was sie von anderen unterscheidet: Neben modernen Banklösungen und der Kompetenz von Spezialisten vor Ort profitieren die Kunden bei ihr vom ehrlichen Engagement um die Menschen der Region.

Seniorenberatung

Beachtliche Patientenverfügung



Bei Uneinigkeit in der Familie oder wenn keine Willensäußerung vorliegt, kann es durchaus der Fall sein, dass alle lebensverlängernden Maßnahmen, die die Medizin zur Verfügung hat, eingesetzt werden.

Wenn Sie eine beachtliche Patientenverfügung selbst geschrieben haben, diese mit den Angehörigen kommuniziert wurde (Kopie an Angehörige gegeben wurde), können die Angehörigen IHREN Wunsch im Fall, dass keine Aussicht auf Genesung besteht, dem Arzt überbringen. Sie entlasten die Angehörigen mit Ihrer schriftlichen Willensäußerung, die dann keine Entscheidung treffen müssen, sondern Ihren Willen überbringen. Wenn keine Patientenverfügung da ist, müssen die Angehörigen Entscheidungen treffen, die oft zu sehr schwierigen Situationen in der Familie oder des Angehörigen geführt haben. Eine beachtliche Patientenverfügung ist nicht

zeitlich befristet und gilt unbegrenzt. Sie kann in jedem Alter bei Volljährigkeit gemacht werden. Eine ärztliche Beratung ist nicht zwingend notwendig. Das Formular der Patientenverfügung und die Ausfüllhilfe erhalten Sie beim Beratungsgespräch, wenn Sie den Beratungsscheck der Marktgemeinde Lauterach nutzen.

Beratungsscheck erhältlich bei

King Annette, Marktgemeinde Lauterach, allen Hausärzten, beim Krankenpflegeverein, beim Mobilien Hilfsdienst

mitnand – Lauterach hilft

BayWa unterstützt mitnand – Lauterach hilft

Bei der beliebten Tombola ‚Klos im Sack‘ gab es auch heuer wieder Warengutscheine der BayWa im Wert von 500 Euro zu gewinnen.



v.l.n.r. Peter Wirth (mitnand – Lauterach hilft), die Gewinnerinnen Johanna Weingärtner und Bärbel Zettel, Angelika Brändle (Fa. BayWa)

Bereits zum wiederholten Mal erwies sich der Lauteracher Bau- und Gartenfachmarkt als verlässlicher Helfer, wenn es um die sozialen Anliegen eines karitativen Vereins der Marktgemeinde Lauterach geht. Viele soziale Netze sind im Land vorhanden. Dennoch kön-

nen Krankheiten, Unfall oder andere Unwegsamkeiten zu Situationen führen, die der Einzelne ohne fremde Hilfe nicht mehr bewältigen kann. Für solche Fälle wurde unser Verein mitnand – Lauterach hilft gegründet. Ehrenamtlich tätige Mitglieder sorgen dafür, dass rasch und un-

bürokratisch geholfen wird. Damit die notwendigen Mittel vorhanden sind, braucht es zahlreiche Gönner und Sponsoren. Herbert Leite, der Marktleiter von BayWa, einem der größten Handelsbetriebe der Gemeinde, ist ein weiterer großzügiger Unterstützer, der eine gewisse soziale Verantwortung für die Mitbürger empfindet. Daher stellte er auch dieses Jahr Hauptpreise für die Tombola auf dem Weihnachtsmarkt zur Verfügung. Johanna Weingärtner und Bärbel Zettel waren die glücklichsten Gewinner unter den vielen Loskäufern, die die Anliegen unseres Vereins jedes Jahr ebenso tatkräftig mittragen. Noch im November konnten die beiden Gewinnerinnen je einen Warengutschein in den Räumen der BayWa entgegennehmen. Wir gratulieren herzlich.



Lauteracher Flüchtlinge aktiv

Kultur erleben, Flüchtlingen begegnen

Im Rahmen unserer Diplomarbeit haben wir, drei Schülerinnen des Sacré Cœur Riedenburg in Bregenz, uns mit dem Thema „syrische Flüchtlinge“ auseinandergesetzt.

Als Praxisteil dazu gestalteten wir in Zusammenarbeit mit syrischen Flüchtlingen aus Lauterach einen Workshop, der Mitte November in unserer Schule stattfand. Das Thema „Geschichte von Syrien und Religion“ wurde mit den Schülerinnen aufgearbeitet. Ebenso war ein Flüchtlingsmädchen anwesend, das den

Schülerinnen jegliche Fragen beantwortet hat. Im Workshop konnten sich die Mädchen der Riedenburg Gedanken über die Flüchtlingsthematik machen und die Religion Islam auch besser kennen lernen. Danach durften die Schülerinnen gemeinsam mit den Flüchtlingen syrische Spezialitäten kochen. Dabei

stand der interkulturelle Kontakt im Vordergrund. Die Syrer hatten auch große Freude dabei, den Schülerinnen ihre Kultur unter anderem auch mit Kreistänzen näherzubringen. Die Mädchen hatten sichtlich Spaß bei den Aktivitäten und waren begeistert von den syrischen Leckerbissen. Auch die Flüchtlinge hatten eine große Freude, dass sie neue Kontakte knüpfen konnten und der Workshop war eine willkommene Abwechslung für sie.